

"Mysterium" Trim

Beitrag von „LetsGo“ vom 19. April 2021, 11:51

Bei mir war bei der WIN10 NVMe TRIM auch gesetzt, nur bei der Sata SSD musste ich [TRIM aktivieren](#). Dürfte damit zusammenhängen.

```
18.ThirdPartyDrives
Type:plist boolean
Failsafe: false
Requirement: 10.6 (not required for older)
Description: Apply vendor patches to IOAHCIBlockStorage.kext to enable native features for third-party drives, such as TRIM on SSDs or hibernation support on 10.15 and newer.
Note: This option may be avoided on user preference. NVMe SSDs are compatible without the change. For AHCI SSDs on modern macOS version there is a dedicated built-in utility called trimforce. Starting from 10.15 this utility creates EnableTRIM variable in APPLE_BOOT_VARIABLE_GUID namespace with 01 00 00 00 value.
```

Ist SetApfsTrimTimeout=-1 eingestellt, werden die Standard MacOS Einstellungen ausgeführt und brechen den TRIM Prozess bei 9.999 sec ab. Da Samsung NVMe`s mit Phoenix Controller nicht sehr gut mit der TRIM Funktion zusammenspielen erreicht man eben schnell die 9.999 sec und der TRIM Prozess wird beendet. Man kann dann einen sehr hohen Wert (z.B. 4294967295) setzen um sicherzugehen, dass alle Blöcke getrimmt werden. Das kann dann eben zu den extrem hohen Bootzeiten bei bestimmten Festplatten führen.

Ich hatte vorher auch kein TRIM bei meiner Crucial MX500 gesetzt und kann jetzt auch keine merkliche Verzögerung beim Bootvorgang feststellen.